Gemengen-Emweltinfo 4/2013

Infos en français à la page 2

Fréijoersprogramm

„Loscht op muer“

10 Aktivitéiten a Visiten am Abrëll/Mee 2013

Organiséiert vum Mouvement Ecologique a senge Regionalen a vum Oekozenter Pafendall

Powered by ÖKO FONDS

www.meco.lu Tel. 43 90 30-1

mouvement écologique

oekozenter pafendall

Das Programm auf einen Blick

1. **Wanderung - Eng wonnerschéin Natur, duerch déi eng Strooss geplangt ass**
   Samstag, 27. April 2013, 9.15 – 11.15, Friedhaff
2. **Umwelterfahrung - Vom Gras ins Glas: Wie kommt unsere Milch in die Flasche?***
   Samstag, 27. April 2013, 10.00-12.30, Schouweiler
3. **Stadtwanderung - "Neudorf"- eine graue Vorstadtsiedlung oder ein Viertel mit Charakter?**
   Montag, 29. April 2013, 18.00-20.30, Clausener Kirche, Luxemburg
4. **Kochkurs - "Vegetarisches Fingerspitzengefühl"***
   Montags, 29. April und 6. Mai 2013, 19.00, Centre Culturel in Helmdange (Lorentzweiler)
5. **„Season's Opening Veggie Grill-Party"**
   Samstag, 4. Mai 2013 ab 15.00 Uhr, Differdingen
6. **Konferenz - Iechternach: E Bléck op de räichhaltegen erhalenswäerte Patrimoine - vill méi wéi „just" d'Basilika**
   Montag, 6. Mai 2013, 20.00 – 22.00, Echternach
7. **Umwelterfahrung - Das Leben im Boden und im Kompost***
   Samstag, 11. Mai 2013, 14.00 -16.00, Beckerich
8. **Vëlostour duerch d'Fréijoer am Raum Miersch***
   Sonntag, 12. Mai 2013, 9.30 bis ca 13.00, Mersch
9. **Wanderung - Besichtigung des „Park Réimerwee" auf Kirchberg**
   Mittwoch, 15. Mai 2013, 18.00 bis 19.30, Kirchberg
10. **Wanderung - Die „Arnescht", ein seltenes Naturkleinod in Luxemburg**
    Samstag, 25. Mai 2013, 10.00, Niederanven

Infos en français:

Malheureusement, les activités ne pourront pas toutes être assurées en langue française. Néanmoins, nos amis d'expression française seront encadrés dans la mesure du possible par les membres des régionales.

Anmeldung (*):

Anmeldung erforderlich (*): Um die Qualität der Besichtigungen gewährleisten zu können, ist die Teilnehmerzahl bei einer Reihe von Veranstaltungen begrenzt und eine Anmeldung erforderlich. Bitte merken Sie sich die Nummer der Besichtigung, die Sie interessiert und geben Sie diese bei der Anmeldung an. Kontakte für die jeweiligen Anmeldungen finden Sie bei den einzelnen Veranstaltungen.

Fragen und Informationen:

Wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Mouvement Ecologique:
Tel. 43 90 30-1 – Fax 43 90 30-43
4, rue Vauban – Lëtzebuerg (Pafendall)
E-mail: meco@oeko.lu, www.meco.lu

Fotos : Green24, Jeff Boonen, Mouvement Ecologique, Guy Hoffmann, Jeannot Weber, MnhnL.

Fréijoersprogramm „Loscht op muer“

10 villfälteg an interessant Veranstaltunge ronderëm eng breet Themepalette...

... so das diesjährige Motto der Aktivitäten, die der Mouvement Ecologique und seine Regionalen in Zusammenarbeit mit dem Oekozenter Pafendall organisieren.

Lassen Sie sich mitreissen von der Variationsbreite der Aktivitäten. Sie reichen von attraktiven Fahrradtouren, dem Erkunden unserer Natur und Umwelt über vegetarisches Kochen, biologisches Gärtnern, die Landwirtschaft bis hin zum kritischen Blick auf Siedlungsprojekte.

Die Vielzahl an Ideen, Diskussionen ... die übers Land verteilt stattfinden, sollen einfach Spaß machen und einen Austausch ermöglichen. Sie alle stehen für die Themen- und Aktionsvielfalt eines Mouvement Ecologique und seiner Regionalen.

Oft sind kleine Schritte auf lokaler Ebene besonders zukunftsweisend. Es sind vielfach „bottom up“-Beispiele - Initiativen, die von „unten“ kommen - die aufzeigen, wie attraktiv die Herausforderung “Zukunft” sein kann. Die Aktionen sollen Lust darauf machen, sich damit auseinanderzusetzen.

Demnach: ein Programm, das erlaubt konkrete Initiativen im Interesse der heutigen und zukünftigen Generationen kennen zu lernen und einem breiteren Publikum zu öffnen.

Wir bedanken uns bei all jenen, die die Organisation dieser Wochen ermöglicht haben. Auch bei der Stiftung Ökofonds, welche die Organisation dieser Wochen überhaupt erst finanziell möglich macht.

Blanche Weber
Präsidentin Mouvement Ecologique

Théid Faber
Präsident Oekozenter Pafendall

1.

Eng wonnerschéin Natur, duerch déi eng Strooss geplangt ass

Wanderung um Botterweck beim Fridhaff

Samstag, 27. April 2013

Dauer: 9.15 –11.15
Treffen: Parking Hooldär an der N7, 100 nördlich von Friedhaff, 50 m von der Bushaltestelle „Friedhaff" entfernt
Leitung: Mireille Molitor, Laure Simon-Becker
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich
Organisation: Organisiert von der Regionale Nordstad des Mouvement Ecologique, in Zusammenarbeit mit Natur an Ëmwelt – Sektioun Dikrech (LNVL).

Et gëtt vill ze kucken um Botterweck beim Fridhaff. Bongerte, Magerrasen mat seelenen Orchideen, an e puer Quellen. Nach ass et beschaulech an den Hiwwelen op Baastenduerf zou.

Awer den Drock fir eng nei Strooss, zur Entlaaschtung vun Dikrech, gëtt ëmmer méi grouss. Mir kucken eis een Deel vum geplangten Tracé un a ginn de Froen no, wat esou eng Strooss bedeit fir d'Natur, fir de Verkéier, fir déi ganz Regioun an d'Ëmwelt.

Eng Visite mam Mireille Molitor, Biologin, a mam Laure Simon-Becker, Präsidentin vun der Regionalsektioun Nordstad vum Mouvement Ecologique.

Bus 555: Ettelbruck - Huldange

Aller:	Ettelbréck Gare	09:00
	Dikrech Gare	09:07
	Dikrech Friedhaff	09:14
Retour:	Dikrech Friedhaff	11:26
	Dikrech Gare	11:32
	Ettelbréck Gare	11:39

www.mobiliteit.lu

2.

Vom Gras ins Glas – Wie kommt unsere Milch in die Flasche?

Samstag, 27. April 2013

Beginn: 10.00 Uhr,
Dauer : ca. 2,5 Stunden
Treffen: Landwirtschaftlicher Betrieb Thiry, Schouweiler, rue du Stade beim Fußballfeld
Leitung: Familie Thiry
Anmeldung: Tel: 43 90 30 40, karin.struck@oeko.lu
Organisation: Ökologische Landwirtschaftsberatung von Oekozenter Pafendall und „Jongbaueren a Jongwënzer", Projekt Dairyman

Klar, die Milch kommt aus der Kuh. Wie sieht denn nun ganz konkret der Weg der Milch von der Kuh bis in die Flasche aus? Auf dem Milchviehhof der Familie Thiry erhalten wir einen lückenlosen Einblick in die Produktionsabläufe der Milcherzeugung.

Als erstes steht ein Hofrundgang auf dem Programm bei dem Kuh, Kalb und Co sich vorstellen. Im Stall wird uns gezeigt wie sie wohnen. Vom Futtertisch bis zur Liege-box, vom Spaltenschieber bis zum Melkroboter: wir bekommen einen Einblick in die Wohnwelt unseres Milchviehs.

Danach folgt ein Weiderundgang um uns zu zeigen, was die Wiese alles kann:

- Wie kann man mit dem Herbometer das Gras wachsen sehen und wie viel Milch erhalte ich pro Hektar?
- Welche Rolle spielt der Klimaschutz bei der Milchproduktion?
- Was sind gentechnischfreie Futtermittel?

Zum Schluss endet der Rundgang mit der Besichtigung der hofeigenen Molkerei, wo auch die letzte Frage beantwortet wird: Wie kommt die Milch vom Tank in den Tetra Pak?

Und natürlich lädt uns die Familie Thiry zu einem köstlichen Glas frischer Weidemilch ein.

Die Besichtigung richtet sich an Jugendliche und Erwachsene/ Verbraucher. Bitte wetterfeste Kleidung tragen.

oekozenter pafendall
Lycée Technique Agricole
DAIRYMAN
JB
JW

3.

“Neudorf”- eine graue Vorstadtsiedlung oder ein Viertel mit Charakter?

Eine Stadtwanderung

Montag, 29. April 2013

Beginn: 18.00,
Dauer zirka 2,5 Stunden
Treffpunkt: Clausener Kirche
Leitung: Marc Schoellen, Kulturhistoriker
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich
Organisation: Regionale Stadt Luxemburg

Achtung: die Clausener Kirche ist nur von Richtung Clausen aus erreichbar. Die Busstation Clausen – Ste Cunégonde, befindet sich nur wenige Meter von der Kirche.

Das Neudorf ist vielen Luxemburgern bloß bekannt als eine ältere Häuserzeile und eine endlose Straße, die in die Enge eines Schluchtentals führt. Als typischer “Faubourg” der zweiten Hälfte des 19. Jhts hat sich dieser Stadtteil Luxemburgs durch das Kleingewerbe und das Brauereiwesen entwickelt.

Das lokale Kolorit Neudorfs wurde weniger durch seine teils sehr bescheidene Architektur, als durch seine bunte soziale Mischung geprägt. Zahlreiche lokale Vereine und Cafés zeugen von einem lebendigen Gefüge, das besonders im Hinblick auf die vielen Nationalitäten einen integrativen Charakter besitzt - oder sollte man sagen “besaß”? Seit geraumer Zeit hat eine sehr auffällige Aufbruch-und Abbruchstimmung, nach dem Motto “Länge mal Breite mal Geld” das Neudorf umgeschichtet.

Die geführte Wanderung legt den Schwerpunkt besonders auf die Themen Urbanismus und Stadtökologie und versucht positive Ansätze über einen umsichtigeren Umgang mit Architektur und “Stadtgrün”zu vermitteln. Natürlich wird dabei auch ein Blick auf das „Mansfeld-Areal“ geworfen.

4.

"Vegetarisches Fingerspitzengefühl"

Köstliche vegetarische Kanapees

Montagabends,
29. April und 6. Mai 2013

Beginn: ab 19.00 Uhr
Veranstaltungsort:
Centre Culturel in Helmdange (Lorentzweiler)
Leitung: Lydie Muller-Philippy
Anmeldung: Bitte vor dem 25. April 2013 anmelden im Sekretariat des Mouvement Ecologique: meco@oeko.lu oder Tel: 439030-1
Organisation: Regionale „Uelzechtdall"

Im Rahmen der Umweltwochen des Mouvement Ecologique lädt die Regionale „Uelzechtdall" zu einem Kochkurs mit der Spitzenköchin Lydie Muller-Philippy ein.

Lassen sie sich von Lydie Muller-Philippy in die originelle Küche des vegetarischen Fingerfoods einführen und entdecken Sie in einer geselligen Runde seine Vielseitigkeit.

Während Sie mit der Expertin zusammen kochen und vorbereiten, lernen Sie, wie Sie Ihre Gäste auch zu Hause mit Fingerspitzengefühl überraschen können. Anschließend werden dann die gemeinsam zubereiteten vegetarischen Amuse-bouches im gemütlichen Rahmen verspeist.

Preis: 25€ / Person / pro Abend (Kochkurs, Rezepte und Verköstigung, ohne Getränke).

!!! Aus organisatorischen Gründen ist der Kochkurs auf 25 Teilnehmer beschränkt!!!

5.

„Season's Opening Veggie Grill-Party"

Grillen - eemol aneschters

Samstag, 4. Mai 2013

Beginn: Nachmittags, ab 15.00 Uhr
Treffen: Place du Marché in Differdingen
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich
Organisation: Regionale Süden

D'Regional Süden organiséiert Samschdes, de 4. Mee zu Déifferdeng op der Maartplaz e Grillfest. Awer kee Grillfest mat x Zorte Koteletten a Wuppen. Nee, si sinn op d'Iddi komm fir e Grillfest eemol aneschters z'organiséieren, an zwar e Veggie Grillfest.

D'Leit, déi de Mouvement Ecologique besiche komme gi verwinnt mat vegetaresche Brochetten, marinéiertem Tofu an Tempeh, agewéckeltem Feta- oder Halloumikéis asw. asf.

Ganz ongewinnt, duerfir kommt alleguer kucken a schmaachen, loosst Iech iwwerraschen a vläicht bréngt Iech de Mouvement Ecologique op de Goût fir och d'Gäscht op Ärem nächste Grillfest emol ouni Fleesch a Fësch ze verwinnen, zum Schutz fir d'Ëmwelt an d'Gesondheet.

Net verpassen! Et heescht de 4. Mee alleguerten op Déifferdeng op dem Mouvement Ecologique seng „Season's Opening Veggie Grill-Party".

6.

Iechternach: E Bléck op de räichhaltegen erhalenswäerte Patrimoine - vill méi wéi „just“ d‘Basilika

Eng Konferenz iwwer Denkmalschutz

Montag, 6. Mai 2013

Beginn: 20.00 Uhr, Dauer etwa 2 Stunden
Veranstaltungsort: Hostellerie de la Basilique, 7–8 Place du Marché Echternach
Leitung: Dr Christina Mayer, Architektin und Denkmalpflegerin
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich
Organisation: Regionale Mëllerdall

An de leschte Joere gouf an der Gemeng Iechternach - an dat ass beispillhaft fir dat ganzt Land - eng Bestandsopnam vun allen aus Denkmalschutzsiicht interessante Gebaier gemaach. Am Laf vun der Konferenz kréie mir en Abléck a folgend Froen:

- Wat fir Gebeier/Objete sinn zu Iechternach erhalenswäert?
- Wéi sinn des Objete geschützt resp. wéi kënne si geschützt ginn?
- Wat sinn d’Problemer vun deene Gebaier?
- Wat fir eng Objete sinn a Gefor?
- Wat kann ee mat esou engem Gebai maachen (Notzungsännerung, Ëmbau, energetesch sanéieren)?

No dem Virtrag vun ongeféier 45 Minutten ass Zäit fir Froen an Diskussioun.

Dr. Christina Mayer ass diploméiert a promovéiert Architektin an Denkmalpflegerin, ë.a. Autorin vum Buch „Topographie der Baukultur des Großherzogtums Luxemburg. Kanton Echternach“.

7.

Das Leben im Boden und im Kompost

Hurra mein Garten lebt!
Doch was kreucht und fleucht denn da überhaupt?

Im Garten von Frau Klein erhalten wir Antworten auf all unsere Fragen:

- Was kann man im Boden alles beobachten?
- Was wackelt im Kompost?
- Was gehört eigentlich auf meine Kompostmiete?

Mit Spiel und Spaß lernen wir das Leben und den Lebenszyklus in unserem Garten kennen. Diese Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern.

Material: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk bzw. Stiefel, Zeichenblatt und Bleistift.

Samstag, 11. Mai 2013

Beginn: 14.00 Uhr, etwa 2 Stunden
Treffen: Biogärtnerei Thessy Klein, am Ellerwee Beckerich,
Leitung: Thessy Klein
Anmeldung: Tel: 43 90 30 40, karin.struck@oeko.lu,
Limitierte Teilnehmerzahl !
Organisation: Ökologische Landwirtschaftsberatung von Oekozenter Pafendall und „Jongbaueren a Jongwënzer"

Kostenbeitrag: 15 Euro/Familie

oekozenter pafendall

JB JW

8.

Vëlostour duerch d'Fréijoer

Miersch - Mariendall - Huelmes - Bruch - Biissen - Kolmer-Bierg - Miersch

Sonntag, 12. Mai 2013

Dauer: 9.30 bis zirka 13.00, anschließendes Essen
Treffpunkt: Bahnhof Mersch
Anmeldung: Per Mail: pierrette.maas@education.lu oder per Telefon : 691/950618 bis Samstags, den 11. Mai 2013
Organisation: Regionale "Miersch an Emgéigend" und Regionale „Uelzechtdall"

D'Regional "Miersch an Ëmgéigend" vum Mouvement Écologique organiséiert zesumme mat der Regional Uelzechtdall ee Vëlostour duerch d'Fréijoer.

Den Départ ass zu Miersch, et geet weider duerch de Mariendall op Huelmes a vun Huelmes iwwert Bruch op Bissen. Da geet et iwwert d'Vëlospist op Kolmer-Bierg a vu Kolmer-Bierg aus iwwert de Vëloswee zeréck op Miersch.

D'Streck ass net ganz flaach, et geet och mol biergop.

Duerno gi mir zesummen eng Pizza iessen.

All Vëlosfuerer si fir hier eege Sécherheet zoustänneg a responsabel. Jidderee soll sech ënnerwee dem Code de la Route entspriechend verhalen.

9.

Besichtigung des „Park Réimerwee“ auf Kirchberg

Wunderbare Vielfalt an Baumarten

Mittwoch, 15. Mai 2013

Dauer: 18.00 bis 19.30
Treffpunkt: Bus Arrêt “Campus Uni Lux”, rue Coudenhove.
Leitung: Thierry Helminger, Biologe und “Responsable des collections vivantes végétales” im Musée national d'histoire naturelle
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich
Organisation: Musée national d'histoire naturelle und Regionale Stadt Luxemburg

Der Park Réimerwee erstreckt sich beidseitig entlang des alten, überhöhten Römerwegs, der von Reims nach Trier führte. Die bewaldeten Bereiche des Parks wurden in den 1960er Jahren von der Forstverwaltung gepflanzt.

In Anbetracht der bestehenden Buchen, Eichen und Kastanien wurde 1994, bei der Anlage des Arboretums im Park Réimerwee, mit einer Sammlung von Buchengewächsen (Fagaceae) begonnen. Mittlerweile befinden sich dort 22 verschiedene Eichen, 4 Buchenarten und 26 Variationen der Rotbuche (Fagus sylvatica) mit unterschiedlichen Wuchsformen, Blattformen und Blattfärbungen. Außerdem sind im Park Réimerwee fast alle einheimischen Bäume und Sträucher vertreten.

Insgesamt sind über 100 Arten beschildert. Der Park besteht aus bewaldeten Blocks, die von offenen Grasflächen mit Solitärgehölzen unterbrochen werden. Verschiedene Eichenarten werden sowohl als Einzelgehölz als auch als Blockpflanzung dargestellt.

10.

Die „Arnescht“, ein seltenes Naturkleinod in Luxemburg

Wanderung im Naturschutzgebiet

Samstag, 25. Mai 2013

Beginn: 10.00 Uhr, zirka 2,5 Stunden
Treffpunkt: Apotheke in Niederanven, 77, rue Laach
Leitung: Fernand Schiltz
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich
Organisation: Regionale Syrdall

Unter der fachkundlichen Führung von Fernand Schiltz lädt die Regionale Syrdall zu einer Wanderung durch die „Arnescht“ ein. 1986 wurde die in der Gemeinde Niederanven liegende Arnescht als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Auf 75 Hektar beherbergt sie unterschiedliche Lebensräume mit 171 Pflanzen, darunter 23 Orchideenarten, 84 Moossorten sowie 180 Pilzarten.

Auch viele Tierarten haben hier ihr Zuhause, beispielsweise 22 Heuschrecken- und 48 Spinnenarten, 102 Wanzen und 160 Schmetterlinge. Vogelarten findet man hier 57 Stück!

Die Regionale Syrdall des Meco möchte vor allem in die faszinierende Welt der wildblühenden Orchideen Luxemburgs einführen, deren Hauptblütezeit in den Monaten Mai und Juni ist.

La richesse naturelle de „l’Arnescht“ vous sera présentée durant cette visite. Laissez-vous émerveiller par sa richesse et diversité.

Powered by ÖKO FONDS

So wie diese Umweltwochen - Dank Ihrer Hilfe Ideen verwirklichen! Die Stiftung Ökofonds

Die Veranstaltungen sind gratis!

Oft sind kleine Schritte auf lokaler Ebene besonders zukunftsweisend und vielfach zeigen uns „bottom up“ Initiativen, wie attraktiv die Herausforderung “Zukunft” sein kann. So entstehen unter anderem Projekte wie die, welche Sie bei diesen Umweltwochen erleben können. Ideen für eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen brauchen unsere Unterstützung. Wir helfen Ideen vorantreiben, aber ohne finanzielle Hilfe klappt es nicht.

Unterstützen auch Sie die Stiftung!

Wenn Sie an die Projekte von Mouvement Ecologique und Oekozenter Pafendall glauben, dann helfen auch Sie uns!

Denn wir finanzieren unsere Aktivitäten vielfach durch Spenden.

Sie können uns und unsere Pilotprojekte auch durch einen Dauerauftrag unterstützen.

Denken Sie ebenfalls bei Geburten, Geburtstagen, Hochzeit oder Todesfall an die Möglichkeit, unserer Stiftung Spenden zukommen zu lassen.

Gerne informieren und beraten wir Sie auch persönlich unter der Telefonnummer 439030-1 oder per E-mail: oekofonds@oeko.lu.

Besuchen Sie uns auf www.oekofonds.lu

Spenden an die Stiftung Ökofonds (fondation d’utilité publique) können steuerlich abgesetzt werden.

Unsere Konten:
CCPL: LU96 1111 0734 1886 0000 **BCEE:** LU31 0019 1100 4403 9000

Ökofonds. Am Déngscht vu Mënsch an Ëmwelt.

stëftung oekofonds

Lieweg, kritesch, engagéiert...
Member ginn am Mouvement Ecologique!

Schéckt dese Formulär w.e.g. zréck un de Mouvement Ecologique

Mouvement Ecologique:
4, rue Vauban – Lëtzebuerg
T: 43 90 30-1 – F: 43 90 30-43
meco@oeko.lu, www.meco.lu

Beitrittserklärung Formulaire d'adhésion

Ich/wir möchte(n) Mitglied werden im Mouvement Ecologique (enthält das Kéisécker-Abo und Kéisécker-Info):
Je/nous souhaite(tons) devenir membre du Mouvement Ecologique
(l'adhésion comprend l'abonnement du Kéisécker et du Kéisécker-Info) :

◯ Einzelmitglied, Mindestjahresbeitrag – Membre individuel, cotisation annuelle minimale : 50 €
Jugendliche unter 18 Jahren, Studenten, Arbeitslose – Jeunes de moins de 18 ans, étudiants, chômeurs : 20 €

◯ Haushaltsmitgliedschaft Mindestjahresbeitrag – Ménage entier, cotisation annuelle minimale : 75 €
(wobei die Personen, die in einem Haushalt leben, eine gemeinsame Mitgliedschaft erhalten)
(si plusieurs personnes d'un même ménage souhaitent devenir membres).

1. Name / Nom ..... Nationalität / Nationalité ..... Beruf / Profession .....
Geburtsjahr (*) / Année de naissance ..... Unterschrift / Signature .....

2. Name / Nom ..... Nationalität / Nationalité ..... Beruf / Profession .....
Geburtsjahr (*) / Année de naissance ..... Unterschrift / Signature .....

3. Name / Nom ..... Nationalität / Nationalité ..... Beruf / Profession .....
Geburtsjahr (*) / Année de naissance ..... Unterschrift / Signature .....

4. Name / Nom ..... Nationalität / Nationalité ..... Beruf / Profession .....
Geburtsjahr (*) / Année de naissance ..... Unterschrift / Signature .....

Straße/Nr Rue/N° ..... Postcode Code postal .....

Ortschaft Ville .....

Tel. Tél. ..... E-mail .....

Ich möchte aktiv mitarbeiten – Je souhaite collaborer de façon active :

◯ Regionale Section régionale .....

◯ Interessegebiet Centre d'intérêt .....

Einzugsermächtigung (im Falle eines Dauerauftrages) – Domiciliation (en cas d'ordre permanent)

Ich (Name) Je (Nom) ..... Wohnort Ville .....
gebe dem Mouvement Ecologique die Vollmacht über folgenden Dauerauftrag – donne au Mouvement Ecologique la procuration pour l'ordre permanent suivant

bei meiner Bank – auprès de ma banque ..... IBAN .....

◯ Monatlicher Dauerauftrag – Virement automatique mensuel: ◯ 4,16 € ◯ 6,25 € ◯ 7,50 € ◯ 10 €
oder – ou .....

◯ Jährlicher Dauerauftrag – Virement automatique annuel: ◯ 50 € ◯ 75 € oder – ou .....

Unterschrift Signature ..... Datum Date .....

(*) Muß gemäß dem Gesetz von 1928 betreffend Vereinigungen ohne Gewinnzweck nachgefragt werden – Doit être indiquée, conformément à la loi de 1928 concernant les asbl

Mouvement Ecologique, Oekozenter Pafendall und Stiftung Oekofonds:

3 Institutionen im Dienst von Mensch und Umwelt an einer Adresse!

mouvement écologique

Mouvement Ecologique
4, rue Vauban / L-2663 Luxembourg
Tel.: 439030-1, Fax.: 439030-43
meco@oeko.lu

oekozenter pafendall

Oekozenter Pafendall
4, rue Vauban / L-2663 Luxembourg
Tel.: 439030-40, Fax.: 439030-43
oekozenter@oeko.lu

stëftung oekofonds

Stiftung Oekofonds
4, rue Vauban / L-2663 Luxembourg
Tel.: 439030-50, Fax.: 439030-43
oekofonds@oeko.lu

Falls Sie weitere Infos wünschen, beispielsweise den Aktivitätsbericht, dann kontaktieren Sie uns.

Außerdem finden Sie viele interessante Beiträge, Informationen und News auch immer aktuell auf unserer Homepage

www.meco.lu

Imprimerie Linden, Luxembourg